

Gelingende Übergänge

Ein Angebot für Alumni in der Berufseinstiegsphase

Freitag, 16. November 2018

Heinrich-Böll-Stiftung
Beletage, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

Wir laden Alumni, die im vergangenen Jahr aus der Studien- oder Promotionsförderung ausgeschieden sind, zur Reflexion ihrer derzeitigen Berufssituation und zum Ausloten weiterer Entwicklungsmöglichkeiten ein. Die Workshop-Leiterinnen sind selbst ehemalige Böll-Stipendiat/innen und haben langjährige Erfahrungen als Trainerinnen und Coachs, Akademiker/innen in der Berufseinstiegsphase zu unterstützen.

PROGRAMM

10.00 Uhr **Anmeldung und Begrüßung**

10.30 Uhr **Parallele Workshops:**

Konferenzraum 1

1. Wirksam und zufrieden - Ein Workshop zur bedürfnisorientierten Berufszielklärung
Katrín Osterloh

Kleiner Saal 2

2. Passion Planning Workshop
für Schwarze Alumni, Alumni of Color und internationale Alumni
Fallon Cabral

Kleiner Saal 1

3. Wege in die berufliche Sichtbarkeit als Angestellte/r, Selbstständige/r oder Wissenschaftler/in (Onlinereputation)

Dr. Karin Windt

dazwischen um 13 Uhr Mittagessen in der Cafeteria

18.00 Uhr **Ende**

Workshop-Beschreibungen

1. Wirksam und zufrieden - Ein Workshop zur bedürfnisorientierten Berufszielklärung

Eine wichtige Grundlage für Zufriedenheit und Wirksamkeit im Beruf ist die Erfüllung eigener Werte und Bedürfnisse. Je besser ich meine unterschiedlichen Werte und Bedürfnisse kenne, ernst nehme und in Einklang bringe, desto einfacher kann ich stimmige Entscheidungen bei der Berufswahl treffen, Prioritäten setzen und nachhaltig auf berufliche Ziele hinarbeiten.

In dem Workshop wirst Du Dich mit folgenden Fragen beschäftigen:

Was sind meine Wünsche bezüglich der Gestaltung meines Berufslebens? Was motiviert mich? Welche Werte und Ziele möchte ich beruflich verwirklichen? Welche darunter liegenden Bedürfnisse möchte ich mir damit erfüllen?

Welche Fähigkeiten möchte ich einsetzen? Was sind meine wichtigsten Kompetenzen?

Welche Lebenswünsche sind mir jenseits des Beruflichen wichtig? Wie wichtig sind mir z.B. Familie, ehrenamtliches Engagement, Freizeit, Gesundheit etc.?

Wie kann ich bei der Berufswahl gut für mich sorgen, meine gesellschaftspolitischen Werte verfolgen und meine eigenen Bedürfnisse ernst nehmen?

Welche ersten Schritte stehen an, um meinem Wunschberuf näher zu kommen?

Der Workshop bietet einen achtsamen Raum zur Selbstklärung mit Einzel- und Gruppenübungen.

Zur Dozentin:

Katrin Osterloh ist Bildungsreferentin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Coach, zudem Alumna der Heinrich-Böll-Stiftung.

2. Passion Planning Workshop für Schwarze Alumni, Alumni of Color und internationale Alumni

Worauf habe ich Lust? Was will ich nach dem Studium bzw. nach der Promotion machen? Und woher weiß ich, welcher der nächste Schritt für mich ist? All diesen Fragen werden wir im Passion Planning Workshop auf spielerische und kreative Weise nachgehen. Dabei werden wir uns auch unserem gesellschaftlichen Gewordensein und eigenen Diskriminierungserfahrungen zuwenden: werde ich mit meinem (Nach)namen eine Stelle bekommen, und wenn ich genommen werde, bin ich dann (schon wieder) das „diversity poster child“ (Sara Ahmed)? Der Workshop lädt Visionär*innen ein, sich gemeinsam mit anderen Schwarzen Alumni und Alumni of Color impulsartig auszumalen, wie ihre Zukunft im besten Fall aussehen sollte.

Dieser Empowerment-Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen, die in Deutschland eigene Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen machen. Das sind z.B. Migrant*innen, Schwarze Deutsche Menschen, People of Color, Jüd*innen, Muslim*innen, Roma*nja, Sinte*zza, Asiatische Deutsche, Alumni mit „sogenanntem Migrationshintergrund“ und internationale Alumni.

Zur Dozentin:

Dipl. Pol. Fallon Tiffany Cabral, Phd Candidate, Dozentin und Beraterin mit den Schwerpunkten Rassismus, Empowerment, sowie Gender und Postcolonial Theory

Falls ihr euch fragt oder unsicher seid, ob ihr zur Zielgruppe des Workshops gehört, schreibt gerne eine E-Mail an falloncabral@gmail.com

3. Wege in die berufliche Sichtbarkeit als Angestellte/r, Selbstständige/r oder Wissenschaftler/in (Onlinereputation)

Nach Studium oder Promotion befinden sich viele an einer Weggabelung: Will ich angestellt arbeiten, sehe ich meine Zukunft in der Wissenschaft - oder möchte ich mich vielleicht mit (m)einer Idee selbstständig machen? Richtungsweisende Entscheidungen, die oft schwerfallen.

In dem Workshop befassen wir uns mit der Annäherung an unser (Selbst-)Bild als Wissenschaftler/in, Berufsmensch oder angehenden Fachmensch. Wir wollen gemeinsam ein berufliches Profil herausarbeiten, entwickeln und fassbar machen, das uns auf dem Berufsweg voranbringt.

Dann wechseln wir die Perspektive zum Fremdblick der anderen auf uns im öffentlichen Raum, zum Beispiel in Berufsnetzwerken. Wir entwickeln eine sogenannte Online-Persona. Also eine Idee davon, wer wir - professionell - in der digitalen Öffentlichkeit sein wollen. Ein Querblick auf das, was in der Wirtschaft Selbstmarketing genannt wird, kann uns dabei helfen, ein fachliches Profil herauszuarbeiten. Der Workshop enthält Plenumsgespräche, Gruppenübungen und kollegiale Beratung und wird ergänzt durch konkrete Tipps zum Onlinenetzwerken und zum Einstieg in die berufliche Selbstständigkeit.

Zur Dozentin:

Dr. Karin Windt (webgewandt.de) ist Beraterin, Trainerin und Projektmanagerin für Online-Marketing und Social Media Strategien, zudem Alumna und Mentorin für Stipendiat/innen der Heinrich-Böll-Stiftung.